

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-11-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

12. 11. 47.

Herrn

Dr. Herbert Melan

Alt - Auses.

Sehr geehrter, lieber Herr Doktor.

Ich habe mich sehr über Ihren Brief vom 3. November gefreut, der mir vor allem andern die frohe Nachricht Ihres Gedenkens und Ihrer Teilnahme an meinen Dingen brachte. Ja, Schritte für Schritt und sehr langsam öffnet sich wieder neues geistiges Land, und alle meine Bücher haben wieder eine verlegerische Heimstätte gefunden. Sogar in Oesterreich, das jetzt für uns als Ausland gilt, sind neue Grundlagen für die Herausgabe meiner Bücher geschaffen. Aber mehr als an der Herausgabe der älteren Bücher liegt mir daran, dass die neuen endlich das Licht der Welt erblicken. So kann ich Ihnen zu meiner Freude in den nächsten Wochen die "Runen und Wahrzeichen" schicken. Es wäre mir besonders wertvoll, Ihre innere Einstellung zu diesem Buch eines Tages zu erfahren.

Die natürliche Ruhe Ambachs reicht immer noch so weit, dass ich meiner Arbeit ungestört nachgehen kann. Wir sind im Haus jetzt so eingerichtet, dass man ohne Bedrängnis leben kann, und wenn eine so schöne Nachricht kommt, wie die von Ihrem Leben und Wirken in Wien, lässt sich manches Schwere leichter tragen und mancher Kampf an der Oeffentlichkeit mit mehr Mut führen.

Seien Sie und die Ihren aufs Herzlichste begrüsst in treuem Gedenken

Ihr